

European Banking Federation

Dieser Artikel ist unvollständig! [Helfen Sie mit ihm zu verbessern!](#)

European Banking Federation

Bei der European Banking Federation handelt es sich um eine Dachorganisation europäischer Bankenverbände.

Dabei umfasst sie rund 5000 Banken in der EU, als auch in der EFTA.

Finanzlobby



- [Finanzlobby A-Z](#)

Rechtsform	aisbl (Belgium)
Tätigkeitsbereich	Unternehmenslobbyisten und Wirtschaftsverbände
Gründungsdatum	1960
Hauptsitz	
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	rue Montoyer 10 1000 Brussels +32 025083711
Webadresse	www.ebf-fbe.eu

Inhaltsverzeichnis

1 Organisationsstruktur	1
2 Finanzen	2
3 Lobbystrategien und Einfluss	2
4 Fallstudien und Kritik	2
4.1 Kampf gegen strengere Eigenkapitalregeln	2
5 Weiterführende Informationen	2
6 Einzelnachweise	2

Organisationsstruktur

Mitglieder sind die nationalen Bankenverbände der EU, sowie die der Schweiz, Norwegens, Lichtensteins und Islands.

Aufsichtsratsvorsitz: Alessandro Profumo (CEO der Unicredit Group)

Geschäftsführung: Ariane Obolensky (Geschäftsführerin der französischen Bankenvereinigung)

Das **Sekretariat** unterteilt sich in die Bereiche für Wholesale & Regulatory Policy; Finance, Human Resources & Administration; Retail, Legal, Economic & Social Policy und Communications, PR & Associates.

Enge Verbindungen unterhält der EBF zudem zu mehreren europäischen Bankenverbänden in Nicht-EU-Staaten, wie etwa der Türkei, Serbien oder Russland.

Finanzen

Laut den freiwilligen Angaben im [Lobbyregister](#) der EU, hat die European Banking Federation im Geschäftsjahr 2009 in etwa 1.000.000 € in Lobbyarbeit bei den EU-Organen investiert.^[1]

Lobbystrategien und Einfluss

Die Einflussnahme wird vom Verband wie folgt beschrieben: *"Lobby at EU and international level in support of the free market and to ensure that European banks face a level playing field on EU and global markets, operating free of unfair distortions of competition."*^[2]

Fallstudien und Kritik

Kampf gegen strengere Eigenkapitalregeln

Die EBF hat sich im Kampf um neue Eigenkapitalregeln nach der Finanzkrise ([Basel III](#)) gegen striktere Regeln eingesetzt.^[3]

Weiterführende Informationen

Einzelnachweise

1. ↑ [EU-Lobbyregister](#), Stand: 25.08.2010
2. ↑ [Leitlinien der European Banking Federation](#), aufgerufen am 23.09.2010
3. ↑ [Banken reiben sich die Hände und lobbyieren heftig weiter](#), Basler Zeitung vom 15.9.2010